

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 28.03.2025**

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr **Sitzungsende:** 22.00 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister: Günter Horten

Ortsbeigeordnete: Frank Mörsch

Ratsmitglieder: Harald Billen
Marcel Horten
Wolfgang Koch
Natalie Jakobs

entschuldigt fehlten: Barbara Trosdorff, Kevin Horten, Jürgen Mayer

Schriftführerin: Natalie Jakobs

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 14.02.2025
TOP 2 Stromausschreibung
TOP 3 Informationen
TOP 4 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 5 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 6 Informationen
TOP 7 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung

Der Ortsbürgermeister stellte den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung:
Neuer TOP 2: Installation eines Sand- und Geröllfanges am Schwemmbach unter der Straße „Zum Weiher“
Es gab keine Einwände.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 14.02.2025

Es gab keine Einwände.

Wie in der letzten Sitzung vereinbart, wurde die Niederschrift wenige Tage nach Fertigstellung veröffentlicht.

TOP 2 Installation eines Sand- und Geröllfanges am Schwemmbach unter der Straße „Zum Weiher“

Der Schwemmbach läuft zwischen den Straßen „Zum Weiher“ und „Wallenborner Weg“ in die Ortslage. Unter der Straße „Zum Weiher“ mündet der Schwemmbach in eine verrohrte Straßenunterführung. Aufgrund der großen mitgeführten Sand- und Geröllmassen kommt es an dieser Stelle durch die großen Ablagerungen häufig zu einem Aufstau des Schwemmbaches, was zu einer Verstopfung des Zulaufs der Verrohrung führt.

Zur Vermeidung von zukünftigen Ablagerungen direkt vor dem Rohrdurchlass und die damit verbundenen Aufstauungen mit Folge von Überflutungen der angrenzenden bebauten Grundstücke, beabsichtigt die Ortsgemeinde Niederstadtfeld den Bau eines Sand- und Geröllfanges vor dem Rohrdurchlass.

Für diesen Sand- und Geröllfang wurde seitens der Verwaltung ein Angebot der ortsansässigen Firma Basten eingeholt. Dieses beläuft sich auf aufgerundet 3.754,00 € brutto. Eine Bewilligung seitens des Ministeriums mit einer Förderung in Höhe von 60 % liegt ebenfalls vor. Der verbleibende Eigenanteil ist durch die Ortsgemeinde zu tragen. Entsprechende Mittel wurden ebenfalls bereits bereitgestellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Niederstadtfeld beschloss einstimmig die Auftragsvergabe zur Errichtung eines Sand- und Geröllfanges am Schwemmbach an die Fa. Basten mit einer Auftragssumme in Höhe von 3.754 €.

TOP 3 Stromausschreibung

Die im Rahmen der 5. Bündelausschreibung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz und der GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service) geschlossenen Stromlieferverträge der Verbandsgemeinde und aller Ortsgemeinden bei der EWR laufen zum 31.12.2025 aus.

Da die Teilnahme an der Bündelausschreibung kein Geschäft der laufenden Verwaltung ist, ist die Auftragserteilung und die damit verbundene Bevollmächtigung im Rahmen einer Ratssitzung zu beraten und zu beschließen.

Der vorformulierte ausführliche Muster-Beschlussvorschlag lag der Einladung bei.

In der Dropbox standen außerdem zur Verfügung: Die Anschreiben der Verbandsgemeindeverwaltung und des Gemeinde- und Städtebundes, die Ausschreibungskonzeption, die beiden zu beschließenden Vollmachten sowie weitere Informationen zur Strombeschaffung.

Beschluss:

Der Rat beschloss einstimmig die Teilnahme an der 6. Bündelausschreibung und erteilt den entsprechenden Auftrag sowie die damit verbundene Bevollmächtigung.

TOP 4 Informationen

Jugendsammelwoche

Die vom Landesjugendring Rheinland-Pfalz organisierte Jugendsammelwoche findet vom 26. April bis 5. Mai statt.

Der Ortsbürgermeister hat das Interesse bei den Jugendlichen, die den Jugendraum nutzen, abgefragt. Dort bestand allerdings kein Interesse, die Jugendsammelwoche durchzuführen.

Haushalt 2025

In der Zwischenzeit wurde der Haushalt der Ortsgemeinde für das Haushaltsjahr 2025 genehmigt. Das Genehmigungsschreiben mit einigen Anmerkungen stand den Ratsmitgliedern in der Dropbox zur Einsicht zur Verfügung.

Ein Ratsmitglied regte an, dass geprüft werden solle, ob die Jagdpachtrücklage zumindest teilweise umgewidmet werden kann zugunsten des Haushaltes. Zu prüfen sei auch, ob die Rücklage jedes Jahr weiterhin bedient werden müsse oder ob die kommenden Jagdpachteinnahmen dem Haushalt zugeführt werden können. Bezüglich der Verwendung der Jagdpachteinnahmen gab es bereits Gespräche mit der Verwaltung, berichtete der Ortsbürgermeister. Da die Informationen allerdings widersprüchlich waren, wird er im Nachgang zur Sitzung nochmals das Gespräch mit der Verwaltung suchen.

Feststellung offizielle Einwohnerzahl

Das Statistische Landesamt hat zum 15.05.2022 die amtliche Einwohnerzahl für Niederstadtfeld mit 450 festgestellt.

Laut damaliger Veröffentlichung lag zum 30.06.2022 die Einwohnerzahl von Niederstadtfeld mit Zweitwohnsitz und Flüchtlingen bei 500.

Seniorentag 2025

Am 16.03. fand der diesjährige Seniorentag statt. Für die Organisation des Tages durch den Tennisclub gab es von den Gästen sehr viel Lob und Dank.

Auch im Namen der Ortsgemeinde bedankte sich der Ortsbürgermeister sehr herzlich bei den Damen und Herren rund um den Vorsitzenden Daniel Thömmes für die Durchführung.

Landtagswahl

Die Wahl zum rheinland-pfälzischen Landtag findet am 22.03.2026 statt.

AG Wanderwege

Am 24.03. fand ein Treffen statt, in dem das vorliegende Angebot der Fa. Paschold besprochen wurde. Daraus resultierten noch Nachfragen, um die sich Jürgen Mayer kümmert.

Man einigte sich auf die Art der Schilder, wobei hier die Schriftart unter Umständen noch modifiziert wird.

Erfreulicherweise konnte der Dorfförderverein bereits eine Förderung in Höhe von 1.000 EUR durch die Volksbank RheinAhrEifel generieren. Hinzu kommt die Spende des Wahlvorstands in Höhe von 210 EUR. Der Dorfförderverein hat bereits signalisiert, die nicht abgedeckten Kosten für die Neubeschilderung zumindest teilweise zu übernehmen. Ein exakter Gesamtbetrag steht noch nicht fest, da noch eine Wanderkarte erarbeitet werden muss.

Aktueller Stand Windpark Hinterbüsch

Ein Treffen der Ortsgemeinden mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz brachte nicht das erwünschte Ergebnis. Die Hoffnung, dass die Energieagentur bei den noch anstehenden erneuten Informationsveranstaltungen als Moderator auftritt bzw. das Erstellen von Infoflyern unterstützt, erfüllte sich nicht. Die Vertreter der Energieagentur, die an dem Gespräch am 25.02. teilnahmen, teilten mit, dass die nötigen Kapazitäten fehlen würden um einem solchen Wunsch nachzukommen.

Am 17.02. und 25.03. fanden Gespräche mit Vertretern der IG Hinterbüsch statt. Leider war mit den Windkraftgegnern keine konstruktive Zusammenarbeit in Richtung freiwilliger Bürgerbefragung möglich. Es wurden im Grunde genommen alle Vorschläge und Formulierungen abgelehnt, aber keinerlei eigene Vorschläge gemacht.

Am 31.03. findet kurzfristig ein Treffen der Ortsbürgermeister statt, bei dem die weitere Vorgehensweise erörtert werden soll.

In der Sitzung wurde darüber gesprochen welche rechtlichen Rahmenbedingungen für oder gegen einen Bürgerentscheid sprechen und welche Bedingungen für das Verfahren eines Bürgerbegehrens vorliegen müssen.

Falls entgegen dem Wunsch des Rates keine Bürgerbefragung für alle Gemeinden stattfinden kann, weil die IG das Ergebnis nicht anerkennen wird, soll geprüft werden ob ggf. ein Bürgerentscheid auf den Weg gebracht werden kann.

Eine Bürgerbefragung mit der Konsequenz, dass das Ergebnis auch bindend für die Gemeinderäte und die IG Hinterbüsch sei, wurde klar favorisiert.

Einweihung und Übergabe der Sportanlage

Die offizielle Einweihung der neuen Sportanlage findet am 17. und 18. Mai statt. Im Rahmen dieser Einweihung soll auch die offizielle Übergabe der Sportanlage von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde erfolgen.

Derzeit werden noch Details der Nutzungsvereinbarung geklärt, die zwischen den Ortsgemeinden Ober- und Niederstadtfeld und den beiden Sportvereinen evtl. am gleichen Tag unterzeichnet werden könnten.

12. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Daun

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 26.03. war die Würdigung der landesplanerischen Stellungnahme Thema.

Die Ortsgemeinde Niederstadtfeld ist hier mit zwei Flächen betroffen, für die sich aus der Stellungnahme zukünftige Aufgaben ergeben.

1. Neudarstellung einer Wohnbaufläche auf landwirtschaftlicher Fläche am westlichen Ortsrand

Wichtigster Satz in der Stellungnahme: „Der Aufgabenbereich Dorferneuerung regt an, die Überlegungen zu einer Dorfflurbereinigung zielgerichtet weiter zu verfolgen, um neue Bauplätze zu erhalten.“

2. Neudarstellung einer gewerblichen Baufläche auf einer Grünfläche

Hier sind bei weiterer Planung die immissionsschutzrechtlichen Aspekte ebenso zu klären wie Entwässerung und Starkregenereignisse.

Die komplette Würdigung der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der VG Daun steht in der Dropbox zur Verfügung.

TOP 5 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Bebauungsplan „In der Heid II“ der Ortsgemeinde Wallenborn

Hier handelt es sich um das Beteiligungsverfahren der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, in dem auch die Nachbargemeinden gefragt sind.

Dem Rat hatte im Vorfeld der Sitzung Zugriff auf alle nötigen Unterlagen.

Hierzu gab es keine Anmerkungen oder Gegenstimmen.

Zukunfts-Check Dorf

Der Rat bespricht die Auftaktveranstaltung und legte den Montag, den 14.04.2025, als Termin fest für das 1.Organisationstreffen.

Beginn ist um 19 Uhr in der Gemeindehalle.

Dorfförderverein

Wolfgang Koch teilte mit, dass seitens der Stiftergemeinschaft der KSK Vulkaneifel die Kosten für 4 Ruhebänke übernommen werden. Es wurden erste Ideen gesammelt wo diese Bänke aufgestellt werden könnten.

Zudem solle in Notstromaggregat für die Gemeindehalle angeschafft werden und der Förderverein habe auch hier bereits Spendengelder generieren können. Hier müsse aber noch darüber gesprochen werden wie der noch fehlende Betrag finanziert werden kann.

Illegale Müllentsorgung

Hier bekam der Ortsbürgermeister noch keine Rückmeldung der Behörden ob hier bereits Ermittlungserfolge verzeichnet wurden.